



Module:

Analyse von Handlungen, Techniken, Mitteln und Medien * (PQS11_ET_3)	3
Bachelor-Kolloquium (PQS11_7120)	4
Bachelorarbeit * (PQS11_7110)	5
Beratung und Edukation * (PQS11_ET_6)	6
Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf (PQS11_ET_4)	7
Ergotherapie als Profession * (PQS11_ET_1)	8
Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen * (PQS11_2140)	9
Evidenzbasierte Ergotherapie: Gesundheitsförderung und Prävention * (PQS11_ET_5)	10
Evidenzbasierte Ergotherapie: Motorisch-funktionelle Therapieansätze * (PQS11_ET_4)	11
Evidenzbasierte Ergotherapie: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze (incl. Arbeitsreha.) (PQS11_ET_4)	12
Evidenzbasierte Ergotherapie: Psychosoziale Therapieansätze * (PQS11_ET_2)	13
Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften * (PQS11_6100)	14
Grundlagen ergotherapeutischen Handelns (PQS11_ET_2)	15
Grundlagen ergotherapeutischer Mittel * (PQS11_ET_1)	16
Interdisziplinäres Praxisprojekt (PQS11_7100)	17
Kommunikation und Interaktion * (PQS11_1120)	18
Komplexe ergotherapeutische Interventionen * (PQS11_ET_6)	19
Körperfunktionen und -strukturen * (PQS11_1130)	20
Management in Gesundheitseinrichtungen * (PQS11_7140)	21
Praktische Studienphase 1 * (PQS11_ET_2)	22
Praktische Studienphase 2 * (PQS11_ET_3)	23
Praktische Studienphase 3 * (PQS11_ET_4)	24
Praktische Studienphase 4 * (PQS11_ET_5)	25
Praktische Studienphase 5 * (PQS11_ET_6)	26
Wahlmodul 1 * (PQS11_7150)	27
Wahlmodul 2 * (PQS11_7160)	29
Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden (PQS11_1140)	30
Zusatzqualifikation Bachelor Soziale Arbeit International (SozArb-Int)	31



Module:

Bachelor-Kolloquium (PQS11_7120)	34
Bachelorarbeit * (PQS11_7110)	35
Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Verlauf der Lebensspanne * (PQS11_PT_2)	36
Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen * (PQS11_2140)	37
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle (PQS11_PT_4)	38
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungssystem (PQS11_PT_4)	39
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Erleben und Verhalten (PQS11_PT_5)	40
Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Organsystem (PQS11_PT_4)	41
Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften * (PQS11_6100)	42
Grundlagen physiotherapeutischen Handelns * (PQS11_PT_1)	43
Interdisziplinäres Praxisprojekt (PQS11_7100)	44
Kommunikation und Interaktion * (PQS11_1120)	45
Komplexe physiotherapeutische Interventionen * (PQS11_PT_6)	46
Körperfunktionen und -strukturen * (PQS11_1130)	47
Management in Gesundheitseinrichtungen * (PQS11_7140)	48
Physiotherapie als Profession * (PQS11_PT_1)	49
Praktische Studienphase 1 * (PQS11_PT_2)	50
Praktische Studienphase 2 * (PQS11_PT_3)	51
Praktische Studienphase 3 * (PQS11_PT_4)	52
Praktische Studienphase 4 * (PQS11_PT_5)	53
Praktische Studienphase 5 * (PQS11_PT_6)	54
Skills Lab * (PQS11_PT_3)	55
Sport- und Trainingstherapie * (PQS11_PT_6)	56
Therapeutische Beziehung * (PQS11_PT_5)	57
Wahlmodul 1 * (PQS11_7150)	58
Wahlmodul 2 * (PQS11_7160)	60
Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden (PQS11_1140)	61
Zusatzqualifikation Bachelor Soziale Arbeit International (SozArb-Int)	62

Analyse von Handlungen, Techniken, Mitteln und Medien

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: - Modul 6: Grundlagen ergotherapeutischer Mittel

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können ergotherapeutische Mittel in ihrer Komplexität unterscheiden und daraus Veränderungen/Anpassungen ableiten. Sie sind in der Lage, nach Analyse die geeigneten ergotherapeutischen Mittel und Medien für einen Interventionsprozess auszuwählen, ggf. anzupassen und verschiedene Anleitungsformen zu reflektieren, Mittel und Medien fallbezogen auszuwählen, zu analysieren und durchzuführen. Sie implementieren neue Mittel (PC, Video, Spiele-Konsole...) und beurteilen deren Wirkung. Sie kennen Rollstühle und Hilfsmittel im Überblick und können diese verändern und anpassen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Fertigkeiten einzuüben und kreative Problemlösungen zu entwickeln.

PQS_ET3330 - Analyse von Handlungen, Techniken, Mitteln und Medien							
Seminar Esther Goltz Saskia Corinna Buschner Ulrike Rühle-Werk Katrin Böhme Nicola Thapa-Görder Anne Gardeike Gabriele May	Dienstag	Einzeltermin	13:00- 15:30	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	Einzeltermin	13:00- 17:00	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	13:00- 16:15	12.11.13- 10.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Donnerstag	Einzeltermin	10:45- 12:15	12.12.13- 12.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	Einzeltermin	13:00- 17:00	17.12.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Mittwoch	Einzeltermin	07:45- 10:00	18.12.13- 18.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	13:00- 16:15	15.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Mittwoch	Einzeltermin	10:00- 12:15	18.12.13- 18.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	Einzeltermin	09:00- 12:30	01.10.13- 01.10.13	Raum	219 (ComZ)	

Bachelor-Kolloquium

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger

Voraussetzungen: Anmeldung zur Bachelor-Arbeit vgl. § 19 der Prüfungsordnung

Modulbeschreibung:

Bachelorarbeit

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger

Voraussetzungen: 140 ECTS laut Prüfungsordnung Teilnahme am Bachelor-Kolloquium und am Projekt Abschluss des Staatsexamen

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können ein komplexes wissenschaftliches Thema in einer vorgegebenen Zeit systematisch bearbeiten. Mit der Bachelorarbeit haben sie den Nachweis erbracht, dass sie nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig arbeiten können. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Untersuchung kritisch reflektieren und Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Praxis bzw. der Forschung geben.

Beratung und Edukation

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: - Modul 2: Kommunikation und Interaktion - Modul 9 ET: Praktische Studienphase 1 - Modul 13 ET: Praktische Studienphase 2 - Modul 19 ET: Praktische Studienphase 3

Modulbeschreibung:

Die Studierenden sind in der Lage, auf Kenntnisse des Beratungsprozesses zuzugreifen, diesen zu analysieren und zu reflektieren. Sie sind befähigt, Beratungsgespräche mit unterschiedlichen Zielgruppen durchzuführen. Sie kennen den Patientenedukations-Prozess und Lerntheorien der Patienten-Edukation und wissen diese anzuwenden. Darüber hinaus verstehen sie Beratung und Edukation miteinander zu vergleichen und voneinander abzugrenzen.

Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus							
Modulbeschreibung:							
	Unit 1: Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
3. Modul-semester	PQS_ET3300 - Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne (U1 zu Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf)						
	Seminar Cordula Lackenbauer	Montag	Einzeltermin	08:00- 13:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	125
		Montag	wöchentlich	08:00- 13:00	07.10.13- 16.12.13	Raum	123
	Unit 2: Gesundheit, Krankheit, Behinderung und Performanz im Lebenslauf						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
3. Modul-semester	PQS_ET3300 - Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne (U1 zu Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Lebenslauf)						
	Seminar Cordula Lackenbauer	Montag	Einzeltermin	08:00- 13:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	125
		Montag	wöchentlich	08:00- 13:00	07.10.13- 16.12.13	Raum	123

Ergotherapie als Profession

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Elke Kraus; Prof. Dr. Friederike Baeumer

Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen den Gegenstand ihres Berufes sowie physio- bzw. ergotherapeutische Modelle und Theorien. Sie besitzen Wissen über den historischen Kontext des Berufes sowie über die gesetzlichen Rahmenbedingungen und können diese reflektieren. Die Studierenden verstehen die Grundstrukturen des deutschen Gesundheitswesens und die Rolle der Physio- und Ergotherapie in diesem System. Sie haben Einblick in verschiedene Aufgabenfelder und Beschäftigungsorte ihres Berufes und kennen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Qualifikationen und Tätigkeitsfelder beider Berufsgruppen. Sie entwickeln eine eigene berufliche Identität und erkennen die Bedeutung der Akademisierung für die Weiterentwicklung ihrer Berufe unter der Berücksichtigung von konzeptionellen Praxismodellen und theoretischen Grundlagen.

Unit 1: Einbettung der Ergotherapie und Physiotherapie in das Gesundheitswesen						
Voraussetzungen:						
Kurzbeschreibung:						
PQS_ET1100 - Einbettung der ET in das Gesundheitswesen (U1 zu ET als Profession)						
Seminar Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum	129
Unit 2: Gegenstand der Ergotherapie						
Voraussetzungen:						
Kurzbeschreibung:						
PQS_ET1110 - Gegenstand der ET (U2 zu ET als Profession)						
Seminar Prof. Dr. Elke Kraus	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	09.10.13- 11.02.14	Raum	237
	Mittwoch	Einzeltermin	11:00- 14:00	27.11.13- 27.11.13	Raum	229
PQS_ET1100 - Einbettung der ET in das Gesundheitswesen (U1 zu ET als Profession)						
Seminar Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum	129
PQS_ET1110 - Gegenstand der ET (U2 zu ET als Profession)						
Seminar Prof. Dr. Elke Kraus	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	09.10.13- 11.02.14	Raum	237
	Mittwoch	Einzeltermin	11:00- 14:00	27.11.13- 27.11.13	Raum	229

Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger

Voraussetzungen: - Modul 1: ET und PT als Professionen

Modulbeschreibung:

Die Studierenden sind mit gesundheitsökonomischen und -politischen Denkmustern vertraut, sie kennen die Funktionsweise und die Finanzierung des Gesundheitssystems sowie die Rolle verschiedener gesundheitspolitischer Akteure. Die Physio- bzw. Ergotherapeuten verstehen sich selbst als Akteure im Gesundheitswesen, haben eine berufliche Identität und entwickeln berufspolitisches Engagement. Sie kennen die verschiedenen Versorgungssettings (Praxen, Akutkliniken, ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen etc.) und können Vorstellungen entwickeln, wie das Berufsfeld der Physiotherapie bzw. Ergotherapie weiterentwickelt werden kann.

PQS2140 - ET und PT als Akteure im Gesundheitswesen							
	Seminar Andrea Dudek	Montag	wöchentlich	09:00- 13:00	07.10.13- 16.12.13	Raum	126
		Montag	Einzeltermin	09:00- 13:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	115
		Freitag	Einzeltermin	09:00- 13:00	20.12.13- 20.12.13	Raum	235

Evidenzbasierte Ergotherapie: Gesundheitsförderung und Prävention

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: - Modul 2: Kommunikation und Interaktion - Modul 5 ET: Grundlagen ergotherapeutischen Handelns

Modulbeschreibung:

Die Studierenden verstehen Betätigung als gesundheitsfördernde Schlüsselmaßnahme des ergotherapeutischen Ansatzes und können Gesundheitsförderung und Prävention als spezifischen Auftrag wahrnehmen. Sie kennen grundlegende Theorien und Konzepte der Prävention und Gesundheitsförderung und können sie mit der ergotherapeutischen Perspektive verknüpfen und kritisch reflektieren. Sie verstehen medizinische, rehabilitative, pflegerische und gesundheitsfördernde Versorgungssettings und die Vernetzung der beteiligten Professionen. Sie können Interventionen in verschiedenen Lebensaltern und in verschiedenen Settings (Schule, Arbeit, Freizeit, Wohn- und Lebensumwelt) planen, durch die Klienten befähigt werden, ihre Gesundheit/ Krankheit/Behinderung im positiven Sinn zu bewältigen.

PQS_ET5380 - Evidenzbasierte Ergotherapie: Gesundheitsförderung und Prävention

Seminar Nicola Thapa-Görder	Mittwoch	wöchentlich	10:00- 12:15	02.10.13- 18.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
	Dienstag	wöchentlich	09:00- 12:15	01.10.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Evidenzbasierte Ergotherapie: Motorisch-funktionelle Therapieansätze

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Nach Abschluss der Unit 1 verstehen die Studierenden Krankheitsbilder im motorisch-funktionellen Bereich (Orthopädie, Chirurgie, Traumatologie, Rheumatologie) und sie sind befähigt, relevantes Wissen aus Biologie, Medizin, Psychologie, Technologien, den Human- und Sozialwissenschaften sowie der Occupational Science zusammen mit Handlung/Betätigung und Partizipation zu synthetisieren und anzuwenden. Im Rahmen der Unit 2 können sie Menschen aller Altersgruppen, die aufgrund von akuten und chronischen Erkrankungen in o.g. Bereichen an der Teilhabe am sozialen Leben und in der Arbeitswelt beeinträchtigt sind, unter Berücksichtigung individueller Therapieziele befunden und ergotherapeutische Behandlungspläne erstellen mit geeigneten Behandlungsverfahren, Therapiemitteln und Durchführungsmodalitäten. Sie können spezielle Hilfsmittel auswählen oder Herstellen (Rollstühle, Behandlungsschienen) und Klienten und Angehörige beraten. Die Studierenden wissen den ergotherapeutischen Prozess zu dokumentieren und zu evaluieren.

Unit 1: Entwicklung von Aktivitäten und Teilhabe über die Lebensspanne

Voraussetzungen:

Kurzbeschreibung:

Unit 2: Befundaufnahme/ Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation

Voraussetzungen:

Kurzbeschreibung:

Evidenzbasierte Ergotherapie: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze (incl. Arbeitsreha.) Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus							
Modulbeschreibung: Nach Abschluss der Unit 1 kennen die Studierenden wesentliche neurologische, geriatrische und pädiatrische Krankheitsbilder und deren Auswirkungen auf die Teilhabe. Sie verfügen über Kompetenzen hinsichtlich Entwicklungsproblemen und Krankheitsbewältigung. Durch die Inhalte der Unit 2 sind sie befähigt, bei Menschen aller Altersgruppen mit angeborenen oder erworbenen Hirnschädigungen und Funktionsstörungen neurophysiologische und neuropsychologische Befunde zu erheben sowie Anforderungs- und Fähigkeitsprofile zu erstellen. Sie kennen therapeutische Grundsätze ausgewählter neurophysiologischer und neuropsychologischer Konzepte, können Be-handlungspläne zielgerichtet entwickeln unter Berücksichtigung der klientenorientierten Perspektive und der Auswahl des Top Down- oder Bottom up-Ansatzes und deren praktische Umsetzung durchzuführen. Darüber hinaus können sie den Therapieverlauf konzeptionell dokumentieren, reflektieren und evaluieren.							
1. Modul-semester	Unit 1: Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET3310 - Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen (M11-U1 zu Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)						
	Seminar Prof. Dr. Ursula Schenck	Donnerstag	wöchentlich	08:15- 12:15	17.10.13- 05.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	Unit 2: Befundaufnahme / Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET3320 - Befundaufnahme/Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation - Teil 1 (M11-U2 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)						
	Seminar Prof. Dr. Elke Kraus Elena Ossola Mareile Stademann Joachim Rottenecker	Montag	Einzeltermin	14:00- 16:00	04.11.13- 04.11.13	Raum	007
		Montag	Einzeltermin	13:00- 16:00	11.11.13- 11.11.13	Raum	007
		Dienstag	Einzeltermin	13:00- 15:00	01.10.13- 01.10.13	Raum	123
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 12:15	01.10.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	13:00- 16:00	07.10.13- 18.12.13	Raum	123
		Donnerstag	wöchentlich	13:00- 16:30	10.10.13- 19.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	PQS_ET3310 - Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen (M11-U1 zu Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)						
	Seminar Prof. Dr. Ursula Schenck	Donnerstag	wöchentlich	08:15- 12:15	17.10.13- 05.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	PQS_ET3320 - Befundaufnahme/Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation - Teil 1 (M11-U2 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze)						
	Seminar Prof. Dr. Elke Kraus Elena Ossola Mareile Stademann Joachim Rottenecker	Montag	Einzeltermin	14:00- 16:00	04.11.13- 04.11.13	Raum	007
		Montag	Einzeltermin	13:00- 16:00	11.11.13- 11.11.13	Raum	007
		Dienstag	Einzeltermin	13:00- 15:00	01.10.13- 01.10.13	Raum	123
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 12:15	01.10.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	13:00- 16:00	07.10.13- 18.12.13	Raum	123
		Donnerstag	wöchentlich	13:00- 16:30	10.10.13- 19.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Evidenzbasierte Ergotherapie: Psychosoziale Therapieansätze

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Mit Abschluss der Unit 1 können die Studierenden Krankheitsbilder im psychosozialen Bereich nach ICF-Kategorien beschreiben und verstehen. Durch die Teilnahme an Unit 2 sind die Studierenden befähigt, Besonderheiten der Beziehungsgestaltung und therapeutisches Verhalten psychisch betroffener Menschen einzuschätzen. Sie kennen verschiedene Methoden der Befunderhebung bei psychisch kranken Menschen, incl. ergotherapeutischer Modelle und geeigneter Assessments, können Behandlungen planen und ergotherapeutische Methoden und Mittel der psychosozialen und arbeitstherapeutischen Behandlungsverfahren auswählen.

Unit 1: Krankheitsbilder und ihre Auswirkungen auf Handlungen und Teilhabe in allen Lebensphasen

Voraussetzungen:

Kurzbeschreibung:

Unit 2: Befundaufnahme/Assessmentverfahren, evidenzbasierte Intervention, Evaluation und Dokumentation

Voraussetzungen:

Kurzbeschreibung:

Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Stefan Dietsche; Prof. Dr. Jutta Rübiger

Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen epidemiologische Studien zu physio- und ergotherapeutisch relevanten Themen. Sie sind mit den Zielen und Methoden der Epidemiologie und der Gesundheitsberichterstattung vertraut. Sie kennen wesentliche Einflussgrößen auf Gesundheit und Krankheit. Die Studierenden wissen, welche Maßnahmen für Prävention und Gesundheitsförderung angemessen sind und in welcher Form die Gesundheitsberufe im Kontext des Gesundheitssystems zur Optimierung der Versorgung kooperieren können. Sie können ethische Aspekte des Gesundheitssystems sowie ihres eigenen Handelns erkennen und reflektieren.

Grundlagen ergotherapeutischen Handelns							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus							
Modulbeschreibung: Die Studierenden kennen den ergotherapeutischen Prozess. Sie sind darauf aufbauend in der Lage, ihr Vorgehen zu planen, umzusetzen und zu evaluieren. Den Studierenden sind Grundlagen der EBP und des Clinical Reasonings bekannt und sie können diese in der Praxis und im Behandlungsprozess anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, relevante Informationen kritisch zu rezipieren und in die Praxis zu transferieren.							
1. Modul-semester	Unit 1: Der ergotherapeutische Prozess						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET1310 - Der ergotherapeutische Prozess (U1 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	07.10.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	Unit 2: Studienphase - integrierte Lernsituation						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET1320 - Studienphase - integrierte Lernsituation (U2 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	09.12.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	Unit 3: Grundlagen der evidenzbasierten Praxis in der Ergotherapie						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	Unit 4: Clinical Reasoning im Behandlungsprozess						
1. Modul-semester	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_ET1310 - Der ergotherapeutische Prozess (U1 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	07.10.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	PQS_ET1320 - Studienphase - integrierte Lernsituation (U2 zu Grundlagen ergotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Nicola Thapa-Görder	Montag	wöchentlich	09:00- 12:15	09.12.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Grundlagen ergotherapeutischer Mittel

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Die Studierenden verstehen die Wirkung von Betätigung und können diese durchführen und reflektieren unter Berücksichtigung ihrer Wirkungen und Grenzen. Sie beherrschen verschiedene Anleitungsformen und unterscheiden komplexe ergotherapeutische Mittel. Sie sind in der Lage, Handlungen zu analysieren, diese begründet für die Therapie auszuwählen und in den Clinical-Reasoning Prozess zu integrieren. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Fähigkeit, sich selbstständig Fertigkeiten anzueignen, Selbsterfahrungen kritisch zu bewerten und weiter zu entwickeln.

PQS_ET1330 - Grundlagen ergotherapeutischer Mittel							
Seminar Joachim Rottenecker Esther Goltz Saskia Corinna Buschner Ulrike Rühle-Werk Katrin Böhme Anne Gardeike Gabriele May	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 15:00	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:00- 14:30	07.10.13- 07.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	15.10.13- 15.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	12:15- 13:00	21.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	13:00- 14:30	22.10.13- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:00- 14:30	14.10.13- 14.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	wöchentlich	10:00- 12:15	28.10.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	Einzeltermin	10:00- 13:15	18.02.14- 18.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule

Interdisziplinäres Praxisprojekt

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Stefan Dietsche

Voraussetzungen: - Modul 4: Wissenschaftliches Arbeit und Forschungsmethoden

Modulbeschreibung:

Kommunikation und Interaktion

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen Kommunikationsmodelle, Techniken der Gesprächsführung und besitzen Wissen über die Bedeutung professioneller sowie therapeutischer Beziehungen und Interaktionen. Sie sind in der Lage, Kommunikationstechniken und Wirksamkeitsfaktoren nutzbringend in Teamkonstellationen und Therapiesituationen einzubringen.

PQS1120 - Kommunikation und Interaktion							
	Seminar 1 Ulrike Ott	Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	10.01.14- 10.01.14	Raum	301
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	31.01.14- 31.01.14	Raum	301
		Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	338
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 11:00	15.11.13- 15.11.13	Raum	333
	Seminar 2 Cordula Lackenbauer	Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	24.01.14- 24.01.14	Raum	124
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	31.01.14- 31.01.14	Raum	125
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	07.02.14- 07.02.14	Raum	233
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	14.02.14- 14.02.14	Raum	233
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	20.12.13- 20.12.13	Raum	124
		Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	236
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	13.12.13- 13.12.13	Raum	219 (ComZ)
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	17.01.14- 17.01.14	Raum	125

Komplexe ergotherapeutische Interventionen

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Die Studierenden verstehen den ergotherapeutischen Prozess in speziellen Einsatzbereichen (z.B. Geriatrie, Palliativversorgung, Behinderteneinrichtungen, im häuslichen Umfeld, Kultursensibilität, GenderPerspektive ...) und können diesen durchführen und kritisch reflektieren. Sie können Zukunftsperspektiven und -szenarien bezogen auf therapeutische Diagnostik und Behandlung entwickeln. Sie entwickeln berufliche Kompetenzen in Bezug auf eine komplexe Verknüpfung von theoretischen, wissenschaftlichen, praktischen und therapeutischen Aspekten.

Körperfunktionen und -strukturen

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer

Modulbeschreibung:

Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche Grundlagen für den therapeutischen Prozess und können diese in der Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team weiterentwickeln und implementieren. Sie kennen und verstehen grundlegende medizinische Fachbegriffe, die Bedeutung von Definitionen bestimmter Sachverhalte und sind in der Lage sich die Bedeutung neuer Fachbegriffe herzuleiten. Sie verfügen über theoretisches Wissen hinsichtlich der Grundlagen der Anatomie und Physiologie. Sie können dieses für das Verständnis der Wirkmechanismen physio- und ergotherapeutischer Behandlungstechniken und –maßnahmen anwenden. Sie kennen Hygienrisiken und notwendige Hygienemaßnahmen.

PQS1300 - Körperfunktionen und -strukturen							
	Seminar Konstantin Kowalewsky	Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	07.10.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Management in Gesundheitseinrichtungen Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ines Darnedde; Prof. Dr. Peter Hensen; Prof. Dr. Uwe Bettig	
Modulbeschreibung: Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Organisations- und Rechtsformen von Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen und verstehen Funktion und Zusammenspiel der verschiedenen Unternehmensbereiche (Marketing, Controlling, Personalmanagement). Sie erlangen Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis zum individuellen und kollektiven Arbeitsrecht. Die Studierenden wissen, welche Konzepte der internen und externen Qualitätssicherung in ihren Tätigkeitsbereichen (Physio- und Ergotherapiepraxen, Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen) eingesetzt werden und können die Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Qualitätsmanagementsystemen beurteilen.	
	Unit 1: Praxisorganisation und Praxismanagement Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:
	Unit 2: Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:
	Unit 3: Arbeitsrecht Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:

Praktische Studienphase 1

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren von Modul 2 Kommunikation und Interaktion Modul 3 Körperfunktionen und -strukturen Modul 5 Grundlagen ergotherapeutischen Handelns Modul 6 Grundlagen ergotherapeutische Mittel Modul 7 Evidenzbasierte ET: Psychosoziale Therapieansätze

Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen die Organisationsstrukturen, Versorgungsabläufe und Konzepte im Handlungsfeld. Sie sind mit dem Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vertraut und können erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Traumatologie und Orthopädie am Patienten einsetzen. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den ergotherapeutischen Prozess (Untersuchung, Behandlungsplanung, -durchführung, -evaluation und Dokumentation) durchführen. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern.

Praktische Studienphase 2

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren von Modul 10a Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze Teil 1

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen, erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Innere Medizin und Gynäkologie am Patienten sinn-voll und flexibel einsetzen und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den physiotherapeutischen Prozess durchführen. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern.

PQS_ET3200 - Praktische Studienphase 2

Seminar						
Prof. Dr. Friederike Baeumer Joachim Rottenecker Elena Ossola Prof. Dr. Elke Kraus Dorothea Hauswald	Freitag	Einzeltermin	11:00- 15:00	31.01.14- 31.01.14	Raum 103 - AudiMax	
	Freitag	Einzeltermin	09:00- 11:00	31.01.14- 31.01.14	Raum 333	
	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	17.01.14- 17.01.14	Raum Studienzentrumschule	
	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	07.03.14- 07.03.14	Raum 226	
	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	21.02.14- 21.02.14	Raum Studienzentrumschule	

Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase.

Die vier Termine werden später bekannt gegeben.

Praktische Studienphase 3

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 10 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze Modul 12 Evidenzbasierte ET: motorisch-funktionelle Therapieansätze

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen, erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Neurologie und Pädiatrie am Patienten sinnvoll und flexibel einsetzen und unter Zuhilfenahme wissenschaftlicher Erkenntnisse weiterentwickeln. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den physiotherapeutischen Prozess durchführen und sind sicher im Kontakt mit den Patienten. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern.

Praktische Studienphase 4

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 7 Evidenzbasierte ET: Psychosoziale Therapieansätze Modul 10 Evidenzbasierte ET: Neurophysiologische und neuropsychologische Therapieansätze Modul 14 Evidenzbasierte ET: Gesundheitsförderung und Prävention

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können - aufbauend auf Praxisphase drei - den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen sowie erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext arbeitstherapeutischer Einsatzgebiete am Patienten sinnvoll und flexibel einsetzen. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den ergotherapeutischen Prozess durchführen und dokumentieren. Sie können selbständig agieren und die individuellen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigen. Sie sind in der Lage, erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern. Sie können Organisationsstrukturen und Handlungsabläufe kritisch reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, sich fachlich mit allen weiteren beteiligten Professionen im Gesundheitswesen auszutauschen.

PQS_ET5200 - Praktische Studienphase 4							
Seminar Prof. Dr. Elke Kraus Gabriele May	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	31.01.14- 31.01.14	Raum 009		
	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	28.02.14- 28.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	17.01.14- 17.01.14	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	14.02.14- 14.02.14	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase.							
Die vier Termine werden später bekannt gegeben.							

Praktische Studienphase 5

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Bestehen der Module die zur Zulassung zum Staatsexamen notwendig sind

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können therapeutische Prozesse in den entsprechenden Fachgebieten ohne Anleitung gestalten. Sie sind in der Lage, selbständig zu beurteilen, ob und in welchem Umfang Ergotherapie indiziert ist. Sie haben profunde differentialdiagnostische Kenntnisse und kennen die Grenzen der ergotherapeutischen Intervention. Sie wissen im Kontext des multiprofessionellen Teams, welche Disziplin konsiliarisch hinzugezogen werden muss. Sie sind damit vertraut, sich selbständig berufspraktische diagnostische Kenntnisse und Fertigkeiten sowie theoretisches Wissen zu erarbeiten und können den Therapieprozess eigenverantwortlich gestalten, indem sie Erkenntnisse aus der Forschung in Planung und Durchführung der Therapie einbeziehen sowie Anwendung und Wirksamkeit der Therapie selbstkritisch und zielbezogen bewerten.

Wahlmodul 1						
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger						
Modulbeschreibung:						
	PE6402 - ET International					
	Seminar Prof. Dr. Elke Kraus	Donnerstag	wöchentlich	09:00- 12:00	10.10.13- 19.12.13	Raum 237
	WAHLPFLICHTMODUL für PQS-Semester V International Occupational Therapy (5 ECTS, 3 SWS) Prof. Dr. Elke Kraus					
	<p>Dieses IOT-Modul umrahmt die jährliche Mobility Week in Winterthur, die immer in der 3. Januarwoche stattfindet. Es ist leider momentan nur für ETs zugänglich, aber es wird an einer Erweiterung für PTs gearbeitet. Da die PQS-ET Studies im Januar immer im AT Praktikum sind, ist eine Teilnahme-Voraussetzung dass sie das Praktikum um eine Woche nach hinten verschieben können und die Woche in der Schweiz teilzunehmen (und eine Woche weniger Ferien haben werden).</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Teilen. Der internationale Teil findet vom 13. Bis zum 17. Januar in Winterthur auf Englisch statt und wird dort auch benotet (2 ECTS). Hier ist die Beschreibung:</p> <p><i>The main focus of this week is to provide opportunities for the students to get in contact with international peers in order to share their experiences in becoming an Occupational Therapist. We would like to encourage the growth of their professional identity and a better understanding of the various roles of being an Occupational Therapist. Furthermore the students will gain practical skills in how to promote the profession publicly. As a result, the students' awareness and sense of responsibility to actively participate in the development of the profession will be increased. For further information about the programme please find attached the detailed course description.</i></p> <p>Der andere Teil findet in Vorbereitung ab Semesterbeginn statt (3 ECTS). Es gibt 3-5 Treffen der Gruppe mit viel Selbstlernzeit, um bestimmte Themen in Gruppen und alleine vorzubereiten (z.B. Recherche). Die Zeit der Treffen wird individuell festgelegt, um alle Studies im Praktikum zu berücksichtigen. Der spezifische thematische Schwerpunkt wird noch bekannt gemacht, aber es geht um Themen um die Identität und Professionalität der Ergotherapeuten, die über die nationale Grenze hinaus ragt und ErgotherapeutInnen weltweit verbindet.</p> <p>Dieses WPM 2 ECTS der 5 ECTS werden in der Mobility Week in Winterthur, Schweiz verabreicht, die anderen 3 ECTS in der Phase davor. Studierende aus dem PQS haben Vorrang, aber es können auch Studies aus der DS teilnehmen. Die Reise nach Winterthur wird als Klassenfahrt beantragt, und bei einer wahrscheinlichen Zusage gibt es circa 100€ Zuschuss von der ASH. Sonstige Kosten müssen von den Studies selber getragen werden.</p> <p>Bitte melden Sie sich bei Interesse umgehend bei Frau Kraus an! (kraus@ash-berlin.eu)</p> <p>Das Modul kann von ETs aus dem Dualen sowie aus dem Primärqualifizierenden Studiengängen belegt werden, findet aber nur statt wenn sich genügend TeilnehmerInnen dazu verpflichten.</p>					
	PE6404 - Fachenglisch					
	Seminar Frances Calvert	Montag	wöchentlich	14:00- 19:00	07.10.13- 23.12.13	Raum 338
	PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten					
	Seminar Prof. Dr. Rainer Neubart	Mittwoch	wöchentlich	15:00- 18:00	02.10.13- 05.02.14	Raum 233
	Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten <p>In der Gesundheitsversorgung der Zukunft werden ältere multimorbide Patienten eine wichtige Rolle spielen. Diese Aufgabe kann nur als multiprofessionelle Teamarbeit erfolgreich bewältigt werden. Im Idealfall arbeiten diese Teams nicht nur multiprofessionell sondern, noch höher organisiert, transdisziplinär. Das heißt, dass alle Berufsgruppen Inhalte der anderen Professionen in ihre Arbeit integrieren.</p> <p>Die Bündelung der therapeutischen Kompetenzen verschiedener Professionen gehört zu den großen Stärken der ASH. Das Modul hat den Anspruch, wichtige Impulse für folgende Studiengänge zu integrieren:</p> <p>Studiengang Physiotherapie/Ergotherapie</p> <p>Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement</p> <p>Studiengang Soziale Arbeit</p> <p>Globales Ziel aller Professionen ist es, den betroffenen Menschen eine optimale Selbstständigkeit und Lebensqualität trotz chronischer Krankheit und Behinderung zu ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorien zu Gesundheit und Krankheit, deren Versorgungsrealität und zukünftige Entwicklungen 					

	<p align="center">PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten</p> <ul style="list-style-type: none">• Das moderne bio-psycho-soziale Modell von Krankheit und die Auswirkungen auf die erforderlichen Interventionen• Krankheitsüberwindung und soziale Teilhabe unter Einbeziehung des primären und sekundären sozialen Netzes, Empowerment• die theoretische, gesetzliche und institutionelle Basis der Gesundheits- und sozialen Versorgung• Teamarbeit, multi- und transdisziplinäres Arbeiten <p>Inhaltlich wird der gesamte Ablauf einer komplexen Intervention thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Assessment und umfassende Problemanalyse• Theorie und Praxis der multiprofessionellen Teamarbeit• Kommunikation der individuellen Probleme im Team• die Formulierung von Behandlungszielen• die mehrdimensionale Intervention <p>Daneben kommt auch der Praxisbezug nicht zu kurz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Praktische Beispiele der Intervention in exemplarischen Fällen• Exkursionen in entsprechende Institutionen, um die Versorgungsrealität näher kennen zu lernen <p>Und wissenschaftlich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Versorgungsforschung und Wege zur Schaffung zukünftiger Versorgungsstrukturen																																																																			
	<p align="center">PE6407 - Einführung in die Lern- und Denkpsychologie</p> <table><tr><td rowspan="10">Seminar Dörte Löffler</td><td>Freitag</td><td>Einzeltermin</td><td>09:00- 11:00</td><td>13.12.13- 13.12.13</td><td>Raum</td><td>127</td></tr><tr><td>Freitag</td><td>Einzeltermin</td><td>11:00- 12:00</td><td>13.12.13- 13.12.13</td><td>Raum</td><td></td></tr><tr><td>Freitag</td><td>Einzeltermin</td><td>12:00- 14:00</td><td>13.12.13- 13.12.13</td><td>Raum</td><td>124</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>Einzeltermin</td><td>08:00- 11:00</td><td>07.11.13- 07.11.13</td><td>Raum</td><td>127</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>Einzeltermin</td><td>08:00- 11:15</td><td>14.11.13- 14.11.13</td><td>Raum</td><td>236</td></tr><tr><td>Dienstag</td><td>Einzeltermin</td><td>08:00- 11:15</td><td>26.11.13- 26.11.13</td><td>Raum</td><td>350</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>Einzeltermin</td><td>08:00- 11:15</td><td>19.12.13- 19.12.13</td><td>Raum</td><td>236</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>Einzeltermin</td><td>08:00- 11:15</td><td>12.12.13- 12.12.13</td><td>Raum</td><td>018</td></tr><tr><td>Freitag</td><td>Einzeltermin</td><td>14:00- 16:15</td><td>13.12.13- 13.12.13</td><td>Raum</td><td>234</td></tr><tr><td>Donnerstag</td><td>Einzeltermin</td><td>08:00- 11:15</td><td>21.11.13- 21.11.13</td><td>Raum</td><td>236</td></tr></table>							Seminar Dörte Löffler	Freitag	Einzeltermin	09:00- 11:00	13.12.13- 13.12.13	Raum	127	Freitag	Einzeltermin	11:00- 12:00	13.12.13- 13.12.13	Raum		Freitag	Einzeltermin	12:00- 14:00	13.12.13- 13.12.13	Raum	124	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:00	07.11.13- 07.11.13	Raum	127	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	14.11.13- 14.11.13	Raum	236	Dienstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	26.11.13- 26.11.13	Raum	350	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	19.12.13- 19.12.13	Raum	236	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	12.12.13- 12.12.13	Raum	018	Freitag	Einzeltermin	14:00- 16:15	13.12.13- 13.12.13	Raum	234	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	21.11.13- 21.11.13	Raum	236
Seminar Dörte Löffler	Freitag	Einzeltermin	09:00- 11:00	13.12.13- 13.12.13	Raum	127																																																														
	Freitag	Einzeltermin	11:00- 12:00	13.12.13- 13.12.13	Raum																																																															
	Freitag	Einzeltermin	12:00- 14:00	13.12.13- 13.12.13	Raum	124																																																														
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:00	07.11.13- 07.11.13	Raum	127																																																														
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	14.11.13- 14.11.13	Raum	236																																																														
	Dienstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	26.11.13- 26.11.13	Raum	350																																																														
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	19.12.13- 19.12.13	Raum	236																																																														
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	12.12.13- 12.12.13	Raum	018																																																														
	Freitag	Einzeltermin	14:00- 16:15	13.12.13- 13.12.13	Raum	234																																																														
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	21.11.13- 21.11.13	Raum	236																																																														

Wahlmodul 2

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden

Modulbeschreibung:

Die Studierenden sind mit den wichtigsten qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden vertraut. Sie überblicken deren unterschiedliche Herangehensweise sowie deren Gütekriterien und können einschätzen, welche Forschungsmethode für welche Fragestellung angemessen ist. Sie sind in der Lage, Forschungsberichte kritisch zu rezipieren. Sie kennen den Ablauf eines Forschungsprojektes und können dieses Wissen beispielhaft bei der Formulierung einer Forschungsfrage, der Datenerhebung und der Datenanalyse einsetzen. Sie können Forschungsergebnisse schriftlich wie mündlich präsentieren.

1. Modul- semester	PQS1140 - Wissenschaftliches Arbeiten						
	Seminar Prof. Dr. Stefan Dietsche	Mittwoch	Einzeltermin	16:00- 18:00	08.01.14- 08.01.14	Raum	129
		Mittwoch	Einzeltermin	16:00- 18:00	22.01.14- 22.01.14	Raum	129
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 15:30	05.02.14- 05.02.14	Raum	122
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 16:00	15.01.14- 15.01.14	Raum	122
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 16:00	18.12.13- 18.12.13	Raum	122
		Mittwoch	wöchentlich	16:00- 18:00	02.10.13- 11.12.13	Raum	129
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 16:00	29.01.14- 29.01.14	Raum	122

Zusatzqualifikation Bachelor Soziale Arbeit International	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Maria do Mar Castro Varela	
Modulbeschreibung: An der Hacettepe Universität in Ankara sind aus dem vorgegebenen Angebot Module im Gesamtumfang von 20 Credit Points zu absolvieren.	
	Die soziale Struktur der Türkei
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Sozio-struktureller Wandel vom Osmanischen Reich bis zur Türkischen Republik. Entwicklungsmerkmale der Sozialstruktur der türkischen Gesellschaft zu Zeiten der Republik. Auswirkungen der technologischen Entwicklung auf die soziale Struktur. Studium der urbanen, ruralen und Slum Communities
	Menschenrechte und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Konzepte von Recht und sozialer Gerechtigkeit aus historischer Perspektive, auf den Menschenrechten basierende Erklärungen und Gesetzgebungen für die Soziale Arbeit, die Rolle und Funktion der Sozialen Arbeit bei der Realisierung von sozialer Gerechtigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Kultur, Dilemmata, Falldiskussionen.
	Soziale Arbeit mit Familien und Kindern
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Familie, Familienpolitik, Programme und Projekte in der sich wandelnden Gesellschaft. Interfamiliäre Probleme, innerfamiliäre Gewalt, Kindesmissbrauch, Gewalt in der Ehe, Scheidung, Verlassen des häuslichen Umfeldes, Verlust von Familienmitgliedern, ganzheitliche Maßnahmen, Behandlung und Rehabilitation.
	Soziale Arbeit mit behinderten Menschen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Konzeptionelle Rahmung von Behinderung, Kategorisierung von Behinderung. Sozialarbeiterische Interventionen, heutige Angebote und Fördermodelle, Behinderung und staatliche Politik, vom gesellschaftlichen Umgang mit behinderten Menschen.
	Soziale Arbeit mit älteren Menschen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Die gesellschaftliche Situationen von alten Menschen und der Umgang mit ihnen. Sozial-spirituelle Probleme und Bedürfnisse sowie Erwartungen von alten Menschen. Interventionen der Sozialen Arbeit und Praxismodelle im Bereich der Sozialen Arbeit mit alten Menschen.
	Community Development und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Soziale Entwicklung, grundlegende Definitionen ländlicher und urbaner Entwicklung, Entwicklungsansätze und -modelle; konzeptionelle Dimensionen der sozialen Entwicklung unter Berücksichtigung der Entwicklungsökonomie und Sozialpolitik; Übersicht über die soziale Entwicklung aus der ganzheitlichen Perspektive der Sozialen Arbeit; ganzheitlicher Ansatz zur ökonomischen und sozialen Entwicklung; soziale Entwicklung in der Türkei, Entwicklungspolitik im Prozess von struktureller Entwicklung, soziale Entwicklung in den Plänen; Evaluation der Umsetzung von sozialer Entwicklung in der Türkei, Ansatz der sozialen Entwicklung aus Sichtweise der Sozialen Arbeit, Ausarbeitung von Entwicklungsmodellen, -plänen, -programmen und -projekten; Implementierung von sozialer Entwicklungsprogramme und -projekten aus der Perspektive der theoretischen Sozialen Arbeit, die Rolle des Staates im Wirtschaftsleben; ökonomische Modelle zur Förderung des sozialen Wohlfahrtsstaats.
	Ethische Grundlagen, Werte und Verantwortung in der Sozialen Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Bedeutung der Ethik für die Praxis Sozialer Arbeit. Inhalte der Ethik bezogen auf Klienten, Gesellschaft und institutionelle Ebenen. Ethische Dilemmata und Lösungen, Diskussionen über Werte in der Sozialen Arbeit.
	Soziale Arbeit mit Jugendlichen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Definitionen von Jugend, Merkmale von Jugendlichen, Jugendprobleme, das Potential von Jugendlichen und Ressourcenmobilisierung, Jugendpolitiken, die Funktionen professioneller Sozialer Arbeit bei der Lösung von Jugendproblemen unter Nutzung ihrer Potentiale, Praktiken der Sozialen Arbeit mit Jugendorganisationen.
	Kunst und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	nicht vorhanden
	Sport und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	nicht vorhanden
	Forschung in der Sozialen Arbeit II
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	nicht vorhanden
	Praxiserfahrung im Bereich Sozialer Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Das Seminar vermittelt praxisrelevante Erfahrungen in sozialen Einrichtungen. Es werden etwa informelle Siedlungen besucht und deren Arbeit kennengelernt. Die Eindrücke aus der Praxiserfahrung werden gemeinsam mit dem Seminar systematisch reflektiert.
	Soziale Problemlagen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	

	<p align="center">Soziale Problemlagen</p> <p>Das Seminar vermittelt grundlegende Konzepte und theoretische Ansätze sozialer Problemlagen wie Armut, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, traumatischen Erlebnissen und Katastrophen. Weiterhin beschäftigen sich die Studierenden mit den sozioökonomischen Verflechtungen und Interventionsstrategien.</p>
	<p align="center">Soziale Arbeit mit Migrant/innen und Flüchtlingen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Soziale Arbeit mit Migrant/innen und Flüchtlingen Der Prozess der Immigration und die Aufnahme von Flüchtlingen. Die Schwierigkeiten und psychosozialen Problemlagen von Migrant/innen und Flüchtlingen in den Aufnahmeländern. Spezifische Richtlinien in internationalen Dokumenten. Soziale Arbeit mit Migrant/innen und Flüchtlingen.</p>
	<p align="center">Armut und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Armut als Soziales Problem. Die Ursachen hierfür in der Türkei und der Welt. Mikro-, Meso- und Makrofaktoren, die die Ursachen für Armut determinieren. Von Armut betroffene Bevölkerungsgruppen. Einblick in (Inter)Nationale Programme gegen Armut. Die Rolle und Funktion von Sozialversicherungen und Unterstützungsangebote innerhalb von Programmen zur Armutsbekämpfung. Nationale und internationale Armutsbekämpfungsprogramme.</p>
	<p align="center">Kinderschutz und Führsorgesysteme</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Modelle und Schutzangebote für Kinder wie etwa Pflegschaft, häusliche Unterbringung, Adoption und Inobhutnahme bei Kindeswohlgefährdungen.</p>
	<p align="center">Kriminalität und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Rechte und Bedürfnisse von jugendlichen und erwachsenen Straffälligen im Rahmen der Kinderrechtskonvention und den Allgemeinen Menschenrechten. Hierbei werden besonders die Ursachen von Kriminalität in auf Mikro-, Meta-, und Makro-Ebene sozialer Systeme betrachtet und auf Interventionsmöglichkeiten und Modelle von Präventiv- und Interventionsmaßnahmen Sozialer Arbeit hin untersucht. Ein besonderer Fokus liegt auf der Arbeit mit straffälligen im Kindes- und Jugendalter und straffälligen Frauen.</p>
	<p align="center">Straßensozialarbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Straße als Lebensraum. Angebote für Obdachlose, Drogenkonsument/innen und Straßenkinder/-jugendliche. Interventionsmöglichkeiten globaler Sozialer Arbeit, Strategien, Programme und projektbezogene Möglichkeiten, Strategien von Nichtregierungsorganisationen und sonstigen Organisationen.</p>
	<p align="center">Nichtregierungsorganisationen und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Die Rolle und Notwendigkeit von Nichtregierungsorganisationen in Bezug auf die soziale Entwicklung und den sozialen Wandel. Das Konzept der Freiwilligenarbeit und deren Notwendigkeit in den Sozialangeboten. Fähigkeiten und Rollen der Sozialarbeiter/innen in den Organisationen, die Funktion und Entwicklung von Nichtregierungsorganisationen.</p>
	<p align="center">Anti-Oppressive Practice</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Im Seminar eignen sich Studierende Kenntnisse über sozial marginalisierte Gruppen an. Die Studierenden lernen Unterdrückungsmechanismen kennen und werden in die Lage versetzt, diese einer Analyse zu unterziehen. Empowermentkonzepte marginalisierter Gruppen wird erlernt. Zusätzlich werden Ansätze in der Arbeit mit Menschen, die Gewalterfahrungen machen und Strategien gegen Gewalt werden eingeführt.</p>
	<p align="center">Gender und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Instrumente zur Analyse geschlechtsspezifischer Gesellschaftsstrukturen. Anhand von gender- und frauenspezifischen Problematiken wird sich dem Thema theoretisch genähert. Dann sollen die sich daraus ergebenden Ansätze mit Theorien der Sozialen Arbeit verknüpft und eine geschlechtersensible Soziale Arbeit entwickelt werden. Schließlich soll versucht werden, die erarbeiteten Theorien auf die gesellschaftliche Struktur der Türkei anzuwenden.</p>
	<p align="center">Forschung in der Sozialen Arbeit I</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: keine vorhanden</p>
	<p align="center">Management in der Sozialen Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Vergroßstädterung, Probleme städtebaulicher Entwicklung und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Substanzmittelmissbrauch und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Gesundheit und Umwelt</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Soziale Arbeit in der Türkei</p> <p>Voraussetzungen:</p>

4. Modul- semester	Soziale Arbeit in der Türkei						
	Kurzbeschreibung: Das Begleitseminar bietet einen Einblick in die sozialen Probleme und die Organisation sozialer Dienste in der sich durch starken Bevölkerungszuwachs demographisch schnell wandelnden Türkei. Daneben eignen sich die Studierenden das notwendige Wissen und Kenntnisse über Geschichte und Struktur der Sozialen Arbeit in der Türkei an. Die Studierenden reflektieren Soziale Arbeit anhand wissenschaftlicher Texte zu aktuellen sozialen und politischen Entwicklungen in der Türkei.						
	S0020 - Begleitseminar: Internationale Soziale Arbeit (Bachelor Plus)						
	Seminar Cagri Kahveci	Montag	wöchentlich	14:00- 16:00	14.10.13- 03.02.14	Raum	229
		Donnerstag	Einzeltermin	11:00- 15:00	28.11.13- 28.11.13	Raum	236
		Donnerstag	Einzeltermin	10:00- 14:00	10.10.13- 10.10.13	Raum	231
		Montag	Einzeltermin	14:00- 16:00	21.10.13- 21.10.13	Raum	219 (ComZ)

Bachelor-Kolloquium

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger

Voraussetzungen: Anmeldung zur Bachelor-Arbeit vgl. § 19 der Prüfungsordnung

Modulbeschreibung:

Bachelorarbeit

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger

Voraussetzungen: 140 ECTS laut Prüfungsordnung Teilnahme am Bachelor-Kolloquium und am Projekt Abschluss des Staatsexamen

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können ein komplexes wissenschaftliches Thema in einer vorgegebenen Zeit systematisch bearbeiten. Mit der Bachelorarbeit haben sie den Nachweis erbracht, dass sie nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig arbeiten können. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Untersuchung kritisch reflektieren und Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Praxis bzw. der Forschung geben.

Entwicklung, Veränderung und Bedeutung des Handelns im Verlauf der Lebensspanne Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer	
Modulbeschreibung: Die Studierenden kennen die motorische Ontogenese und die Bewegungsentwicklung von der Geburt bis ins hohe Erwachsenenalter. Sie sind in Theorie und Praxis mit der Entstehung und Ausführung von Bewegungen, Bewegungsmustern, -entwurf, -planung, -kontrolle beim gesunden Menschen, der Körperwahrnehmung im Kontext Bewegung und den entsprechenden Einflussnahmemöglichkeiten vertraut. Sie beherrschen die Analyse des Bewegungsverhaltens und verfügen über Selbsterfahrung: in Bezug auf Körperwahrnehmung und Bewegungserfahrung.	
	Unit 1: Entwicklung über die Lebensspanne Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:
	Unit 2: Grundlagen von Haltung und Bewegung Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:

Ergotherapie und Physiotherapie als Akteure im Gesundheitswesen

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger

Voraussetzungen: - Modul 1: ET und PT als Professionen

Modulbeschreibung:

Die Studierenden sind mit gesundheitsökonomischen und -politischen Denkmustern vertraut, sie kennen die Funktionsweise und die Finanzierung des Gesundheitssystems sowie die Rolle verschiedener gesundheitspolitischer Akteure. Die Physio- bzw. Ergotherapeuten verstehen sich selbst als Akteure im Gesundheitswesen, haben eine berufliche Identität und entwickeln berufspolitisches Engagement. Sie kennen die verschiedenen Versorgungssettings (Praxen, Akutkliniken, ambulante und stationäre Reha-Einrichtungen etc.) und können Vorstellungen entwickeln, wie das Berufsfeld der Physiotherapie bzw. Ergotherapie weiterentwickelt werden kann.

PQS2140 - ET und PT als Akteure im Gesundheitswesen							
	Seminar Andrea Dudek	Montag	wöchentlich	09:00- 13:00	07.10.13- 16.12.13	Raum	126
		Montag	Einzeltermin	09:00- 13:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	115
		Freitag	Einzeltermin	09:00- 13:00	20.12.13- 20.12.13	Raum	235

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle							
Modulbeschreibung:							
1. Modul-semester	Unit 1: Untersuchung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT3610 - Untersuchung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife (U1 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)						
	Seminar Rüdiger Hoßfeld Philip Maiwald	Montag	wöchentlich	08:00- 09:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	10:00- 11:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	13:00- 15:00	10.10.13- 19.12.13	Raum	129
		Montag	wöchentlich	08:00- 09:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	10:00- 11:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
1. Modul-semester	Unit 2: Untersuchung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT3350 - Untersuchung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife (U2 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)						
	Seminar Martina Glück Borghild Rochna	Dienstag	wöchentlich	12:30- 13:15	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	15:00- 17:00	10.10.13- 02.01.14	Raum	125
		Donnerstag	Einzeltermin	17:00- 19:00	12.12.13- 12.12.13	Raum	123
		Donnerstag	Einzeltermin	15:00- 16:00	12.12.13- 12.12.13	Raum	007
1. Modul-semester	Unit 3: Behandlung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	Unit 4: Behandlung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
1. Modul-semester	PQS_PT3350 - Untersuchung bei Störungsbildern vor Abschluss der Hirnreife (U2 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)						
	Seminar Martina Glück Borghild Rochna	Dienstag	wöchentlich	12:30- 13:15	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	08.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	15:00- 17:00	10.10.13- 02.01.14	Raum	125
		Donnerstag	Einzeltermin	17:00- 19:00	12.12.13- 12.12.13	Raum	123
		Donnerstag	Einzeltermin	15:00- 16:00	12.12.13- 12.12.13	Raum	007
1. Modul-semester	PQS_PT3610 - Untersuchung bei Störungsbildern nach Abschluss der Hirnreife (U1 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle)						
	Seminar Rüdiger Hoßfeld Philip Maiwald	Montag	wöchentlich	08:00- 09:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	10:00- 11:30	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	wöchentlich	13:00- 15:00	10.10.13- 19.12.13	Raum	129
		Montag	wöchentlich	08:00- 09:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	10:00- 11:30	11.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungssystem									
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer									
Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen									
Modulbeschreibung:									
Die Studierenden kennen die spezifische und funktionelle Anatomie, Biomechanik, Physiologie, Pathophysiologie und relevante Störungsbilder im Bewegungssystem. Sie können diagnostische Verfahren einsetzen, unter Verwendung diverser CR-Ansätze, unter Berücksichtigung der ICF und der Evidenzbasierung einen zielgerichteten Behandlungsplan aufstellen, relevante Maßnahmen auswählen, durchführen, kritisch reflektieren und dokumentieren. Sie kennen therapierelevante Bezüge zu den Wirkorten Organsystem, Bewegungsentwicklung und Kontrolle, Erleben und Verhalten und können den physiotherapeutischen Prozess daran anpassen.									
	Unit 1: Einführung in den Wirkort Bewegungssystem								
	Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen								
	Kurzbeschreibung:								
	Unit 2: Bewegungssystem 1								
	Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen								
	Kurzbeschreibung:								
2. Modul-semester	PQS_PT3210 - Bewegungssystem 1 (U2 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem)								
	Seminar Dr. Arleta Zimmermann Prof. Dr. Friederike Baeumer Philip Maiwald Christine Welzel Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	11.11.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	04.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	wöchentlich	12:30- 15:00	14.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Donnerstag	wöchentlich	08:30- 11:30	24.10.13- 02.01.14	Raum	114		
		Donnerstag	Einzeltermin	08:30- 11:30	17.10.13- 17.10.13	Raum	230		
		Donnerstag	Einzeltermin	10:00- 13:00	10.10.13- 10.10.13	Raum	235		
			Unit 3: Bewegungssystem 2						
	Voraussetzungen: - Modul 3: Körperfunktionen und -strukturen								
	Kurzbeschreibung:								
2. Modul-semester	PQS_PT3210 - Bewegungssystem 1 (U2 zu Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem)								
	Seminar Dr. Arleta Zimmermann Prof. Dr. Friederike Baeumer Philip Maiwald Christine Welzel Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	11.11.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	22.11.13- 22.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	29.10.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	04.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Montag	wöchentlich	12:30- 15:00	14.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
		Donnerstag	wöchentlich	08:30- 11:30	24.10.13- 02.01.14	Raum	114		
		Donnerstag	Einzeltermin	08:30- 11:30	17.10.13- 17.10.13	Raum	230		
		Donnerstag	Einzeltermin	10:00- 13:00	10.10.13- 10.10.13	Raum	235		

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Erleben und Verhalten							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer							
Modulbeschreibung:							
	Unit 1: Einführung in den Wirkort Erleben und Verhalten						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	Unit 2: Untersuchung und Behandlung bei Störungsbildern im Funktionskomplex Erleben und Verhalten						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
2. Modul-semester	PQS_PT5360 - Untersuchung und Behandlung bei Störungsbildern im Funktionskomplex Erleben und Verhalten (U2 zu M15: Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Erleben und Verhalten)						
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer Cornelia Peiler Philip Maiwald	Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	15.10.13- 15.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	22.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	22.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	12.11.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	15:15- 16:45	12.11.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	15:15- 16:45	15.10.13- 15.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	22.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	14-tägig	12:30- 15:00	05.11.13- 19.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	14-tägig	15:15- 16:45	05.11.13- 19.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Samstag	Einzeltermin	09:00- 14:00	16.11.13- 16.11.13	Raum	007
		Donnerstag	Einzeltermin	13:00- 16:00	10.10.13- 10.10.13	Raum	114
		Donnerstag	wöchentlich	13:00- 16:00	24.10.13- 19.12.13	Raum	338
		Donnerstag	Einzeltermin	13:00- 16:00	17.10.13- 17.10.13	Raum	114
		Donnerstag	Einzeltermin	13:00- 16:00	14.11.13- 14.11.13	Raum	114

Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Organsystem							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer							
Modulbeschreibung:							
1. Modul-semester	Unit 1: Organsystem I						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT3311 - Organsystem I (U1 zu Evidenzbasierte PT: Organsystem)						
	Seminar Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald Prof. Dr. Friederike Baeumer	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	03.12.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	12:30- 13:15	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	15:15- 16:45	08.10.13- 26.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 13:15	15.11.13- 15.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	Einzeltermin	11:30- 12:30	17.10.13- 17.10.13	Raum	230
		Donnerstag	Einzeltermin	11:30- 12:30	14.11.13- 14.11.13	Raum	114
		Donnerstag	wöchentlich	11:30- 12:30	24.10.13- 02.01.14	Raum	338
1. Modul-semester	Unit 2: Organsystem II						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT3311 - Organsystem I (U1 zu Evidenzbasierte PT: Organsystem)						
	Seminar Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald Prof. Dr. Friederike Baeumer	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	10:00- 11:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	19.11.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	03.12.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 09:30	25.10.13- 25.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	12:30- 13:15	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	15:15- 16:45	08.10.13- 26.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	02.12.13- 02.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 21.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 13:15	15.11.13- 15.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Donnerstag	Einzeltermin	11:30- 12:30	17.10.13- 17.10.13	Raum	230
		Donnerstag	Einzeltermin	11:30- 12:30	14.11.13- 14.11.13	Raum	114
		Donnerstag	wöchentlich	11:30- 12:30	24.10.13- 02.01.14	Raum	338

Gesundheits- und Rehabilitationswissenschaften

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Stefan Dietsche; Prof. Dr. Jutta Rübiger

Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen epidemiologische Studien zu physio- und ergotherapeutisch relevanten Themen. Sie sind mit den Zielen und Methoden der Epidemiologie und der Gesundheitsberichterstattung vertraut. Sie kennen wesentliche Einflussgrößen auf Gesundheit und Krankheit. Die Studierenden wissen, welche Maßnahmen für Prävention und Gesundheitsförderung angemessen sind und in welcher Form die Gesundheitsberufe im Kontext des Gesundheitssystems zur Optimierung der Versorgung kooperieren können. Sie können ethische Aspekte des Gesundheitssystems sowie ihres eigenen Handelns erkennen und reflektieren.

Grundlagen physiotherapeutischen Handelns							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer							
Modulbeschreibung: Die Studierenden sind in Theorie und Praxis mit den Grundlagen von physiotherapeutischen Diagnostik- und Behandlungsverfahren vertraut und können diese kritisch reflektieren. Sie kennen die theoretischen Grundlagen des Clinical Reasoning und können es in die therapeutische Praxis integrieren. Sie beherrschen einen grundlegenden Behandlungsaufbau sowie grundlegende physio-therapeutische Behandlungstechniken. Sie können eine fachgerechte Befund- und Verlaufsdokumentation durchführen, Befunde auswerten und auf deren Basis folgerichtige Hypothesen bilden.							
	Unit 1: Physiotherapie Untersuchung						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	Unit 2: Physiotherapie Prozess I						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT1321 - PT Prozess (U2 zu Grundlagen physiotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Wolf-Dietrich Mitschke Dr. Arleta Zimmermann Christine Welzel	Dienstag	Einzeltermin	12:30- 14:00	12.11.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	10.12.13- 10.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	12:30- 14:15	07.10.13- 03.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	08.10.13- 08.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	12:30- 15:00	08.10.13- 15.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	14.10.13- 14.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	13:30- 15:00	19.11.13- 19.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	10:00- 11:30	03.12.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	08:00- 11:30	21.10.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	12:30- 14:00	22.10.13- 29.10.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	12:30- 14:00	03.12.13- 03.12.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	12:30- 15:00	05.11.13- 05.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Montag	wöchentlich	10:00- 11:30	18.11.13- 03.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	Einzeltermin	12:30- 15:00	26.11.13- 26.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	12:30- 14:00	21.01.14- 04.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	12.11.13- 19.11.13	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	21.01.14- 28.01.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule		
	Unit 3: Physiotherapie Prozess II						
	Voraussetzungen:						
	Kurzbeschreibung:						
	PQS_PT1311 - Theoretische Grundlagen physiotherapeutischen Handelns (U1 zu Grundlagen physiotherapeutischen Handelns)						
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer	Mittwoch	wöchentlich	09:00- 11:00	02.10.13- 12.02.14	Raum	233

Interdisziplinäres Praxisprojekt

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Stefan Dietsche

Voraussetzungen: - Modul 4: Wissenschaftliches Arbeit und Forschungsmethoden

Modulbeschreibung:

Kommunikation und Interaktion

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen Kommunikationsmodelle, Techniken der Gesprächsführung und besitzen Wissen über die Bedeutung professioneller sowie therapeutischer Beziehungen und Interaktionen. Sie sind in der Lage, Kommunikationstechniken und Wirksamkeitsfaktoren nutzbringend in Teamkonstellationen und Therapiesituationen einzubringen.

PQS1120 - Kommunikation und Interaktion							
	Seminar 1 Ulrike Ott	Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	10.01.14- 10.01.14	Raum	301
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 12:00	31.01.14- 31.01.14	Raum	301
		Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	338
		Freitag	Einzeltermin	08:00- 11:00	15.11.13- 15.11.13	Raum	333
	Seminar 2 Cordula Lackenbauer	Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	24.01.14- 24.01.14	Raum	124
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	31.01.14- 31.01.14	Raum	125
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	07.02.14- 07.02.14	Raum	233
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	14.02.14- 14.02.14	Raum	233
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	20.12.13- 20.12.13	Raum	124
		Freitag	wöchentlich	08:00- 12:00	04.10.13- 14.02.14	Raum	236
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	13.12.13- 13.12.13	Raum	219 (ComZ)
		Freitag	Einzeltermin	12:00- 13:30	17.01.14- 17.01.14	Raum	125

Komplexe physiotherapeutische Interventionen

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer

Voraussetzungen: vgl. § 4 (1) der Prüfungsordnung

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können im Rahmen von best practice an schwierigen Fallbeispielen zielorientiert die Planung, Durchführung und Evaluation vornehmen, sowie physiotherapeutische Diagnostik- und Behandlungsverfahren anwenden. Sie können bei Problemfällen kritische Denkansätze und individuelle Problemlösungen für den therapeutischen Prozess entwickeln und diese zielgerichtet und nachvollziehbar dokumentieren. Sie erkennen Schnittstellen zu benachbarten Disziplinen im multiprofessionellen Team und können das physiotherapeutische Handeln davon abgrenzen. Die Studierenden können wissenschaftliche Literatur analysieren, auswerten und gewonnene Erkenntnisse in den Behandlungsprozess integrieren.

Körperfunktionen und -strukturen

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer

Modulbeschreibung:

Die Studierenden verfügen über wissenschaftliche Grundlagen für den therapeutischen Prozess und können diese in der Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team weiterentwickeln und implementieren. Sie kennen und verstehen grundlegende medizinische Fachbegriffe, die Bedeutung von Definitionen bestimmter Sachverhalte und sind in der Lage sich die Bedeutung neuer Fachbegriffe herzuleiten. Sie verfügen über theoretisches Wissen hinsichtlich der Grundlagen der Anatomie und Physiologie. Sie können dieses für das Verständnis der Wirkmechanismen physio- und ergotherapeutischer Behandlungstechniken und –maßnahmen anwenden. Sie kennen Hygienrisiken und notwendige Hygienemaßnahmen.

PQS1300 - Körperfunktionen und -strukturen							
	Seminar Konstantin Kowalewsky	Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	07.10.13- 10.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Dienstag	wöchentlich	08:00- 09:30	08.10.13- 11.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Management in Gesundheitseinrichtungen Modulverantwortliche: Prof. Dr. Ines Darnedde; Prof. Dr. Peter Hensen; Prof. Dr. Uwe Bettig	
Modulbeschreibung: Die Studierenden sind vertraut mit den wichtigsten Organisations- und Rechtsformen von Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen und verstehen Funktion und Zusammenspiel der verschiedenen Unternehmensbereiche (Marketing, Controlling, Personalmanagement). Sie erlangen Kenntnis und ein vertiefendes Verständnis zum individuellen und kollektiven Arbeitsrecht. Die Studierenden wissen, welche Konzepte der internen und externen Qualitätssicherung in ihren Tätigkeitsbereichen (Physio- und Ergotherapiepraxen, Krankenhäuser und Rehabilitationseinrichtungen) eingesetzt werden und können die Ziele und Einsatzmöglichkeiten von Qualitätsmanagementsystemen beurteilen.	
	Unit 1: Praxisorganisation und Praxismanagement Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:
	Unit 2: Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:
	Unit 3: Arbeitsrecht Voraussetzungen: Kurzbeschreibung:

Physiotherapie als Profession						
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger; Prof. Dr. Elke Kraus; Prof. Dr. Friederike Baeumer						
Modulbeschreibung:						
	Unit 1: Einbettung der Physiotherapie in das Gesundheitswesen					
	Voraussetzungen:					
	Kurzbeschreibung:					
	PQS_PT1101 - Einbettung der PT in das Gesundheitswesen (U1 zu PT als Profession)					
	Seminar Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum 129
	Unit 2: Gegenstand der Physiotherapie					
	Voraussetzungen:					
	Kurzbeschreibung:					
	PQS_PT1121 - Gegenstand der PT (U2 zu PT als Profession)					
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	02.10.13- 12.02.14	Raum 233
	PQS_PT1101 - Einbettung der PT in das Gesundheitswesen (U1 zu PT als Profession)					
	Seminar Dr. Benjamin- Immanuel Hoff	Mittwoch	wöchentlich	14:00- 16:00	09.10.13- 03.12.13	Raum 129
	PQS_PT1121 - Gegenstand der PT (U2 zu PT als Profession)					
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer	Mittwoch	wöchentlich	11:00- 14:00	02.10.13- 12.02.14	Raum 233

Praktische Studienphase 1

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren von Modul 3 Körperfunktionen und -strukturen Modul 5 Grundlagen physiotherapeutischen Handelns
Modul 7 Evidenzbasierte Physiotherapie: Wirkort Bewegungssystem Teil 1 Modul 8 Entwicklung, Veränderung und Bedeutung von Bewegung im Lebenslauf

Modulbeschreibung:

Praktische Studienphase 2							
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus Voraussetzungen: Erfolgreiches Absolvieren von Modul 7 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem							
Modulbeschreibung:							
	PQS_PT3201 - Praktische Studienphase 2						
	Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer Elena Ossola Wolf-Dietrich Mitschke Prof. Dr. Elke Kraus Dorothea Hauswald	Freitag	Einzeltermin	11:00- 15:00	31.01.14- 31.01.14	Raum	103 - AudiMax
		Freitag	Einzeltermin	09:00- 11:00	17.01.14- 17.01.14	Raum	127
		Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	21.02.14- 21.02.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
		Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	07.03.14- 07.03.14	Raum	226
		Freitag	Einzeltermin	11:00- 14:30	17.01.14- 17.01.14	Raum	007
		Freitag	Einzeltermin	09:00- 11:00	31.01.14- 31.01.14	Raum	333
	Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase. Die vier Termine werden später bekannt gegeben.						

Praktische Studienphase 3

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 7 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungssystem Teil 3 Modul 10 Evidenzbasierte PT: Wirkort Organsystem Teil 2 Modul 12 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung Teil 2 Modul 14 Evidenzbasierte PT: Wirkort Erleben und Verhalten

Modulbeschreibung:

Praktische Studienphase 4

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Teilnahme, ggf. Bestehen von Modul 14 Evidenzbasierte PT: Wirkort Bewegungsentwicklung und -kontrolle Teil 2 Modul 18
Therapeutische Beziehungen

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können den Transfer von theoretischen Kenntnissen in die Praxis vollziehen, erworbene praktische Fertigkeiten im Kontext Psychiatrie und Geriatrie am Patienten sinnvoll und flexibel einsetzen. Sie können fallbezogen, systematisch und strukturiert den physiotherapeutischen Prozess durchführen. Sie können selbständig agieren und die individuellen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigen. Sie sind in der Lage erworbenes Wissen und praktische Kompetenzen durch praktische klinische Erfahrungen zu überprüfen, anzuwenden und zu erweitern. Sie können Organisationsstrukturen und Handlungsabläufe kritisch reflektieren.

PQS_PT5201 - Praktische Studienphase 4

Seminar							
	Cornelia Peiler	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	17.01.14- 17.01.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule
	Prof. Dr. Heidi Höppner	Freitag	Einzeltermin	09:00- 15:00	31.01.14- 31.01.14	Raum 009	
	Dörte Löffler Prof. Dr. Elke Kraus	Freitag	wöchentlich	13:30- 15:00	28.02.14- 14.03.14	Raum	Studienzentrum Wannseeschule

Die Veranstaltung findet nur während der praktischen Studienphase.

Die vier Termine werden später bekannt gegeben.

Praktische Studienphase 5

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer; Prof. Dr. Elke Kraus

Voraussetzungen: Bestehen der Module die zur Zulassung zum Staatsexamen notwendig sind

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können selbständig beurteilen, ob und in welchem Umfang Physiotherapie indiziert ist. Sie haben profunde differentialdiagnostische Kenntnisse und kennen die Grenzen der physiotherapeutischen Intervention. Sie wissen im Kontext des multiprofessionellen Teams welche Disziplin konsiliarisch hinzugezogen werden muss. Sie sind damit vertraut sich selbständig berufspraktische diagnostische Kenntnisse und Fertigkeiten, sowie theoretisches Wissen zu erarbeiten und können den Therapieprozess eigenverantwortlich gestalten, indem sie Erkenntnisse aus der Forschung in Planung und Durchführung der Therapie einbeziehen und Anwendung sowie Wirksamkeit der Therapie selbstkritisch und zielbezogen bewerten.

Skills Lab

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer

Modulbeschreibung:

Die Studierenden können physiotherapeutische Maßnahmen auf dem Niveau der "best practice" durchführen, ihre praktischen Kompetenzen durch theoriegeleitetes Arbeiten erweitern, praktische und theoretische Expertise auf der Grundlage persönlicher und professioneller Erfahrungen entwickeln, sowie sich diese selbständig aneignen bzw. vertiefen. Die Studierenden kennen die Bedeutung der exakten Durchführung praktischer Maßnahmen auf der Grundlage anatomischer und physiologischer und pathophysiologischer Erkenntnisse. Sie können ausgewählte komplexe physiotherapeutische Techniken aus unterschiedlichen Handlungsfeldern: z. B. manualtherapeutische Techniken, Techniken auf neurophysiologischer Basis durchführen und beherrschen den Einsatz ausgewählter Therapie- und Diagnose- Geräte

PQS_PT3331 - Skills Lab							
Seminar Prof. Dr. Friederike Baeumer Edeltraut Diefenbach Christine Welzel Wolf-Dietrich Mitschke Dorothea Hauswald Gaby Siegmann	Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	04.11.13- 04.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	16.12.13- 16.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	09.12.13- 09.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	28.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	wöchentlich	13:30- 15:00	04.11.13- 11.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	13:30- 15:00	18.11.13- 18.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	wöchentlich	15:15- 16:45	07.10.13- 28.10.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	13:30- 15:00	19.11.13- 26.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	04.11.13- 04.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	10:00- 11:30	25.11.13- 25.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	10:00- 11:30	10.12.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	Einzeltermin	08:00- 09:30	17.12.13- 17.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Montag	Einzeltermin	08:00- 09:30	16.12.13- 16.12.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Dienstag	wöchentlich	08:00- 11:30	05.11.13- 12.11.13	Raum	Studienzentrum Wannsee	schule
	Donnerstag	wöchentlich	12:30- 13:00	24.10.13- 02.01.14	Raum	338	
	Donnerstag	Einzeltermin	12:30- 13:00	10.10.13- 10.10.13	Raum	114	
	Donnerstag	Einzeltermin	12:30- 13:00	17.10.13- 17.10.13	Raum	230	
	Donnerstag	Einzeltermin	12:30- 13:00	14.11.13- 14.11.13	Raum	114	

Sport- und Trainingstherapie

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer

Voraussetzungen: vgl. § 4 (1) der Prüfungsordnung

Modulbeschreibung:

Die Studierenden besitzen theoretisches Fachwissen bezüglich von Sportverletzungen und sind in der Lage physiotherapeutische Maßnahmen in diesem Kontext anzuwenden, Sie können sportwissenschaftliche Grundlagen in die Physiotherapie integrieren. Sie kennen Wirkungsmechanismen von Sport- und Bewegungstherapie bei diversen Erkrankungen und können eine Leistungsdiagnostik, Bewegungs- und Haltungsanalysen durchführen. Sie sind in der Lage Beratungen, Behandlungen und rehabilitative Maßnahmen individuell an Patienten, Gruppen und diverse Settings anzupassen.

Therapeutische Beziehung

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Friederike Baeumer

Voraussetzungen: - Modul 2 Kommunikation und Interaktion

Modulbeschreibung:

Die Studierenden kennen die Bedeutung der Beziehungsebenen als therapierelevante Wirkfaktoren und sehen eine physiotherapeutische Beziehungsgestaltung als grundlegendes Element des physiotherapeutischen Handlungsprozess. Sie können therapierelevante Schlüsselkompetenzen wie Beziehungs-, Kommunikations-, Kooperations-, Team-, Konfliktfähigkeit und Toleranz adäquat in therapeutischen Prozessen einsetzen. Auf der Beziehungsebene können sie Anamnesen und physiotherapeutische Befunde erheben und dem Therapieprozess selbstreflektierend gegenüberstehen.

PQS_PT5370 - Therapeutische Beziehung						
Seminar Prof. Dr. Heidi Höppner Barbara Bayerl	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	23.10.13- 23.10.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	06.11.13- 06.11.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	13.11.13- 13.11.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 12:00	09.10.13- 09.10.13	Raum	124
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	30.10.13- 30.10.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 12:00	02.10.13- 02.10.13	Raum	007
	Mittwoch	Einzeltermin	09:00- 10:00	16.10.13- 16.10.13	Raum	007
	Mittwoch	wöchentlich	09:00- 12:00	02.10.13- 18.12.13	Raum	236
siehe Modulhandbuch						

Wahlmodul 1						
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Jutta Rübiger						
Modulbeschreibung:						
	PE6402 - ET International					
	Seminar Prof. Dr. Elke Kraus	Donnerstag	wöchentlich	09:00- 12:00	10.10.13- 19.12.13	Raum 237
	WAHLPFLICHTMODUL für PQS-Semester V International Occupational Therapy (5 ECTS, 3 SWS) Prof. Dr. Elke Kraus					
	<p>Dieses IOT-Modul umrahmt die jährliche Mobility Week in Winterthur, die immer in der 3. Januarwoche stattfindet. Es ist leider momentan nur für ETs zugänglich, aber es wird an einer Erweiterung für PTs gearbeitet. Da die PQS-ET Studies im Januar immer im AT Praktikum sind, ist eine Teilnahme-Voraussetzung dass sie das Praktikum um eine Woche nach hinten verschieben können und die Woche in der Schweiz teilzunehmen (und eine Woche weniger Ferien haben werden).</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Teilen. Der internationale Teil findet vom 13. Bis zum 17. Januar in Winterthur auf Englisch statt und wird dort auch benotet (2 ECTS). Hier ist die Beschreibung:</p> <p><i>The main focus of this week is to provide opportunities for the students to get in contact with international peers in order to share their experiences in becoming an Occupational Therapist. We would like to encourage the growth of their professional identity and a better understanding of the various roles of being an Occupational Therapist. Furthermore the students will gain practical skills in how to promote the profession publicly. As a result, the students' awareness and sense of responsibility to actively participate in the development of the profession will be increased. For further information about the programme please find attached the detailed course description.</i></p> <p>Der andere Teil findet in Vorbereitung ab Semesterbeginn statt (3 ECTS). Es gibt 3-5 Treffen der Gruppe mit viel Selbstlernzeit, um bestimmte Themen in Gruppen und alleine vorzubereiten (z.B. Recherche). Die Zeit der Treffen wird individuell festgelegt, um alle Studies im Praktikum zu berücksichtigen. Der spezifische thematische Schwerpunkt wird noch bekannt gemacht, aber es geht um Themen um die Identität und Professionalität der Ergotherapeuten, die über die nationale Grenze hinaus ragt und ErgotherapeutInnen weltweit verbindet.</p> <p>Dieses WPM 2 ECTS der 5 ECTS werden in der Mobility Week in Winterthur, Schweiz verabreicht, die anderen 3 ECTS in der Phase davor. Studierende aus dem PQS haben Vorrang, aber es können auch Studies aus der DS teilnehmen. Die Reise nach Winterthur wird als Klassenfahrt beantragt, und bei einer wahrscheinlichen Zusage gibt es circa 100€ Zuschuss von der ASH. Sonstige Kosten müssen von den Studies selber getragen werden.</p> <p>Bitte melden Sie sich bei Interesse umgehend bei Frau Kraus an! (kraus@ash-berlin.eu)</p> <p>Das Modul kann von ETs aus dem Dualen sowie aus dem Primärqualifizierenden Studiengängen belegt werden, findet aber nur statt wenn sich genügend TeilnehmerInnen dazu verpflichten.</p>					
	PE6404 - Fachenglisch					
	Seminar Frances Calvert	Montag	wöchentlich	14:00- 19:00	07.10.13- 23.12.13	Raum 338
	PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten					
	Seminar Prof. Dr. Rainer Neubart	Mittwoch	wöchentlich	15:00- 18:00	02.10.13- 05.02.14	Raum 233
	Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten <p>In der Gesundheitsversorgung der Zukunft werden ältere multimorbide Patienten eine wichtige Rolle spielen. Diese Aufgabe kann nur als multiprofessionelle Teamarbeit erfolgreich bewältigt werden. Im Idealfall arbeiten diese Teams nicht nur multiprofessionell sondern, noch höher organisiert, transdisziplinär. Das heißt, dass alle Berufsgruppen Inhalte der anderen Professionen in ihre Arbeit integrieren.</p> <p>Die Bündelung der therapeutischen Kompetenzen verschiedener Professionen gehört zu den großen Stärken der ASH. Das Modul hat den Anspruch, wichtige Impulse für folgende Studiengänge zu integrieren:</p> <p>Studiengang Physiotherapie/Ergotherapie</p> <p>Studiengang Gesundheits- und Pflegemanagement</p> <p>Studiengang Soziale Arbeit</p> <p>Globales Ziel aller Professionen ist es, den betroffenen Menschen eine optimale Selbstständigkeit und Lebensqualität trotz chronischer Krankheit und Behinderung zu ermöglichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Theorien zu Gesundheit und Krankheit, deren Versorgungsrealität und zukünftige Entwicklungen 					

<p align="center">PE6405 - Transdisziplinäres Gesundheitsmanagement bei multimorbiden Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das moderne bio-psycho-soziale Modell von Krankheit und die Auswirkungen auf die erforderlichen Interventionen • Krankheitsüberwindung und soziale Teilhabe unter Einbeziehung des primären und sekundären sozialen Netzes, Empowerment • die theoretische, gesetzliche und institutionelle Basis der Gesundheits- und sozialen Versorgung • Teamarbeit, multi- und transdisziplinäres Arbeiten <p>Inhaltlich wird der gesamte Ablauf einer komplexen Intervention thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Assessment und umfassende Problemanalyse • Theorie und Praxis der multiprofessionellen Teamarbeit • Kommunikation der individuellen Probleme im Team • die Formulierung von Behandlungszielen • die mehrdimensionale Intervention <p>Daneben kommt auch der Praxisbezug nicht zu kurz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Beispiele der Intervention in exemplarischen Fällen • Exkursionen in entsprechende Institutionen, um die Versorgungsrealität näher kennen zu lernen <p>Und wissenschaftlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Versorgungsforschung und Wege zur Schaffung zukünftiger Versorgungsstrukturen 						
<p align="center">PE6407 - Einführung in die Lern- und Denkpsychologie</p>						
<p align="center">Seminar Dörte Löffler</p>	Freitag	Einzeltermin	09:00- 11:00	13.12.13- 13.12.13	Raum	127
	Freitag	Einzeltermin	11:00- 12:00	13.12.13- 13.12.13	Raum	
	Freitag	Einzeltermin	12:00- 14:00	13.12.13- 13.12.13	Raum	124
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:00	07.11.13- 07.11.13	Raum	127
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	14.11.13- 14.11.13	Raum	236
	Dienstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	26.11.13- 26.11.13	Raum	350
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	19.12.13- 19.12.13	Raum	236
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	12.12.13- 12.12.13	Raum	018
	Freitag	Einzeltermin	14:00- 16:15	13.12.13- 13.12.13	Raum	234
	Donnerstag	Einzeltermin	08:00- 11:15	21.11.13- 21.11.13	Raum	236

Wahlmodul 2

Modulverantwortliche: Prof. Dr. Elke Kraus

Modulbeschreibung:

Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden

Modulbeschreibung:

Die Studierenden sind mit den wichtigsten qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden vertraut. Sie überblicken deren unterschiedliche Herangehensweise sowie deren Gütekriterien und können einschätzen, welche Forschungsmethode für welche Fragestellung angemessen ist. Sie sind in der Lage, Forschungsberichte kritisch zu rezipieren. Sie kennen den Ablauf eines Forschungsprojektes und können dieses Wissen beispielhaft bei der Formulierung einer Forschungsfrage, der Datenerhebung und der Datenanalyse einsetzen. Sie können Forschungsergebnisse schriftlich wie mündlich präsentieren.

1. Modul- semester	PQS1140 - Wissenschaftliches Arbeiten						
	Seminar Prof. Dr. Stefan Dietsche	Mittwoch	Einzeltermin	16:00- 18:00	08.01.14- 08.01.14	Raum	129
		Mittwoch	Einzeltermin	16:00- 18:00	22.01.14- 22.01.14	Raum	129
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 15:30	05.02.14- 05.02.14	Raum	122
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 16:00	15.01.14- 15.01.14	Raum	122
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 16:00	18.12.13- 18.12.13	Raum	122
		Mittwoch	wöchentlich	16:00- 18:00	02.10.13- 11.12.13	Raum	129
		Mittwoch	Einzeltermin	14:00- 16:00	29.01.14- 29.01.14	Raum	122

Zusatzqualifikation Bachelor Soziale Arbeit International	
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Maria do Mar Castro Varela	
Modulbeschreibung: An der Hacettepe Universität in Ankara sind aus dem vorgegebenen Angebot Module im Gesamtumfang von 20 Credit Points zu absolvieren.	
	Die soziale Struktur der Türkei
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Sozio-struktureller Wandel vom Osmanischen Reich bis zur Türkischen Republik. Entwicklungsmerkmale der Sozialstruktur der türkischen Gesellschaft zu Zeiten der Republik. Auswirkungen der technologischen Entwicklung auf die soziale Struktur. Studium der urbanen, ruralen und Slum Communities
	Menschenrechte und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Konzepte von Recht und sozialer Gerechtigkeit aus historischer Perspektive, auf den Menschenrechten basierende Erklärungen und Gesetzgebungen für die Soziale Arbeit, die Rolle und Funktion der Sozialen Arbeit bei der Realisierung von sozialer Gerechtigkeit, Demokratie und Menschenrechte, Kultur, Dilemmata, Falldiskussionen.
	Soziale Arbeit mit Familien und Kindern
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Familie, Familienpolitik, Programme und Projekte in der sich wandelnden Gesellschaft. Interfamiliäre Probleme, innerfamiliäre Gewalt, Kindesmissbrauch, Gewalt in der Ehe, Scheidung, Verlassen des häuslichen Umfeldes, Verlust von Familienmitgliedern, ganzheitliche Maßnahmen, Behandlung und Rehabilitation.
	Soziale Arbeit mit behinderten Menschen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Konzeptionelle Rahmung von Behinderung, Kategorisierung von Behinderung. Sozialarbeiterische Interventionen, heutige Angebote und Fördermodelle, Behinderung und staatliche Politik, vom gesellschaftlichen Umgang mit behinderten Menschen.
	Soziale Arbeit mit älteren Menschen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Die gesellschaftliche Situationen von alten Menschen und der Umgang mit ihnen. Sozial-spirituelle Probleme und Bedürfnisse sowie Erwartungen von alten Menschen. Interventionen der Sozialen Arbeit und Praxismodelle im Bereich der Sozialen Arbeit mit alten Menschen.
	Community Development und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Soziale Entwicklung, grundlegende Definitionen ländlicher und urbaner Entwicklung, Entwicklungsansätze und -modelle; konzeptionelle Dimensionen der sozialen Entwicklung unter Berücksichtigung der Entwicklungsökonomie und Sozialpolitik; Übersicht über die soziale Entwicklung aus der ganzheitlichen Perspektive der Sozialen Arbeit; ganzheitlicher Ansatz zur ökonomischen und sozialen Entwicklung; soziale Entwicklung in der Türkei, Entwicklungspolitik im Prozess von struktureller Entwicklung, soziale Entwicklung in den Plänen; Evaluation der Umsetzung von sozialer Entwicklung in der Türkei, Ansatz der sozialen Entwicklung aus Sichtweise der Sozialen Arbeit, Ausarbeitung von Entwicklungsmodellen, -plänen, -programmen und -projekten; Implementierung von sozialer Entwicklungsprogramme und -projekten aus der Perspektive der theoretischen Sozialen Arbeit, die Rolle des Staates im Wirtschaftsleben; ökonomische Modelle zur Förderung des sozialen Wohlfahrtsstaats.
	Ethische Grundlagen, Werte und Verantwortung in der Sozialen Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Bedeutung der Ethik für die Praxis Sozialer Arbeit. Inhalte der Ethik bezogen auf Klienten, Gesellschaft und institutionelle Ebenen. Ethische Dilemmata und Lösungen, Diskussionen über Werte in der Sozialen Arbeit.
	Soziale Arbeit mit Jugendlichen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Definitionen von Jugend, Merkmale von Jugendlichen, Jugendprobleme, das Potential von Jugendlichen und Ressourcenmobilisierung, Jugendpolitiken, die Funktionen professioneller Sozialer Arbeit bei der Lösung von Jugendproblemen unter Nutzung ihrer Potentiale, Praktiken der Sozialen Arbeit mit Jugendorganisationen.
	Kunst und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	nicht vorhanden
	Sport und Soziale Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	nicht vorhanden
	Forschung in der Sozialen Arbeit II
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	nicht vorhanden
	Praxiserfahrung im Bereich Sozialer Arbeit
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	Das Seminar vermittelt praxisrelevante Erfahrungen in sozialen Einrichtungen. Es werden etwa informelle Siedlungen besucht und deren Arbeit kennengelernt. Die Eindrücke aus der Praxiserfahrung werden gemeinsam mit dem Seminar systematisch reflektiert.
	Soziale Problemlagen
Voraussetzungen:	
Kurzbeschreibung:	

	<p align="center">Soziale Problemlagen</p> <p>Das Seminar vermittelt grundlegende Konzepte und theoretische Ansätze sozialer Problemlagen wie Armut, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, traumatischen Erlebnissen und Katastrophen. Weiterhin beschäftigen sich die Studierenden mit den sozioökonomischen Verflechtungen und Interventionsstrategien.</p>
	<p align="center">Soziale Arbeit mit Migrant/innen und Flüchtlingen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Soziale Arbeit mit Migrant/innen und Flüchtlingen Der Prozess der Immigration und die Aufnahme von Flüchtlingen. Die Schwierigkeiten und psychosozialen Problemlagen von Migrant/innen und Flüchtlingen in den Aufnahmeländern. Spezifische Richtlinien in internationalen Dokumenten. Soziale Arbeit mit Migrant/innen und Flüchtlingen.</p>
	<p align="center">Armut und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Armut als Soziales Problem. Die Ursachen hierfür in der Türkei und der Welt. Mikro-, Meso- und Makrofaktoren, die die Ursachen für Armut determinieren. Von Armut betroffene Bevölkerungsgruppen. Einblick in (Inter)Nationale Programme gegen Armut. Die Rolle und Funktion von Sozialversicherungen und Unterstützungsangebote innerhalb von Programmen zur Armutsbekämpfung. Nationale und internationale Armutsbekämpfungsprogramme.</p>
	<p align="center">Kinderschutz und Führsorgesysteme</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Das Seminar vermittelt einen Überblick über Modelle und Schutzangebote für Kinder wie etwa Pflegschaft, häusliche Unterbringung, Adoption und Inobhutnahme bei Kindeswohlgefährdungen.</p>
	<p align="center">Kriminalität und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Rechte und Bedürfnisse von jugendlichen und erwachsenen Straffälligen im Rahmen der Kinderrechtskonvention und den Allgemeinen Menschenrechten. Hierbei werden besonders die Ursachen von Kriminalität in auf Mikro-, Meta-, und Makro-Ebene sozialer Systeme betrachtet und auf Interventionsmöglichkeiten und Modelle von Präventiv- und Interventionsmaßnahmen Sozialer Arbeit hin untersucht. Ein besonderer Fokus liegt auf der Arbeit mit straffälligen im Kindes- und Jugendalter und straffälligen Frauen.</p>
	<p align="center">Straßensozialarbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Straße als Lebensraum. Angebote für Obdachlose, Drogenkonsument/innen und Straßenkinder/-jugendliche. Interventionsmöglichkeiten globaler Sozialer Arbeit, Strategien, Programme und projektbezogene Möglichkeiten, Strategien von Nichtregierungsorganisationen und sonstigen Organisationen.</p>
	<p align="center">Nichtregierungsorganisationen und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Die Rolle und Notwendigkeit von Nichtregierungsorganisationen in Bezug auf die soziale Entwicklung und den sozialen Wandel. Das Konzept der Freiwilligenarbeit und deren Notwendigkeit in den Sozialangeboten. Fähigkeiten und Rollen der Sozialarbeiter/innen in den Organisationen, die Funktion und Entwicklung von Nichtregierungsorganisationen.</p>
	<p align="center">Anti-Oppressive Practice</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Im Seminar eignen sich Studierende Kenntnisse über sozial marginalisierte Gruppen an. Die Studierenden lernen Unterdrückungsmechanismen kennen und werden in die Lage versetzt, diese einer Analyse zu unterziehen. Empowermentkonzepte marginalisierter Gruppen wird erlernt. Zusätzlich werden Ansätze in der Arbeit mit Menschen, die Gewalterfahrungen machen und Strategien gegen Gewalt werden eingeführt.</p>
	<p align="center">Gender und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: Instrumente zur Analyse geschlechtsspezifischer Gesellschaftsstrukturen. Anhand von gender- und frauenspezifischen Problematiken wird sich dem Thema theoretisch genähert. Dann sollen die sich daraus ergebenden Ansätze mit Theorien der Sozialen Arbeit verknüpft und eine geschlechtersensible Soziale Arbeit entwickelt werden. Schließlich soll versucht werden, die erarbeiteten Theorien auf die gesellschaftliche Struktur der Türkei anzuwenden.</p>
	<p align="center">Forschung in der Sozialen Arbeit I</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: keine vorhanden</p>
	<p align="center">Management in der Sozialen Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Vergroßstädterung, Probleme städtebaulicher Entwicklung und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Substanzmittelmisbrauch und Soziale Arbeit</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Gesundheit und Umwelt</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Kurzbeschreibung: nicht vorhanden</p>
	<p align="center">Soziale Arbeit in der Türkei</p> <p>Voraussetzungen:</p>

4. Modul- semester	Soziale Arbeit in der Türkei						
	Kurzbeschreibung: Das Begleitseminar bietet einen Einblick in die sozialen Probleme und die Organisation sozialer Dienste in der sich durch starken Bevölkerungszuwachs demographisch schnell wandelnden Türkei. Daneben eignen sich die Studierenden das notwendige Wissen und Kenntnisse über Geschichte und Struktur der Sozialen Arbeit in der Türkei an. Die Studierenden reflektieren Soziale Arbeit anhand wissenschaftlicher Texte zu aktuellen sozialen und politischen Entwicklungen in der Türkei.						
	S0020 - Begleitseminar: Internationale Soziale Arbeit (Bachelor Plus)						
	Seminar Cagri Kahveci	Montag	wöchentlich	14:00- 16:00	14.10.13- 03.02.14	Raum	229
		Donnerstag	Einzeltermin	11:00- 15:00	28.11.13- 28.11.13	Raum	236
		Donnerstag	Einzeltermin	10:00- 14:00	10.10.13- 10.10.13	Raum	231
		Montag	Einzeltermin	14:00- 16:00	21.10.13- 21.10.13	Raum	219 (ComZ)